

FAHRGASTAUFKOMMEN HAT SICH 2016 UM ZEHN PROZENT ERHÖHT

Bürgerbus – ein Erfolgsmodell

Der Bürgerbus Chiemsee ist eine Erfolgsgeschichte. Das geht aus den Zahlen hervor, die die Verantwortlichen jetzt bei der Jahresabschlussitzung vorgelegt haben. 5200 Menschen haben die kostengünstige Verkehrsverbindung 2016 genutzt – zehn Prozent mehr, als im Jahr davor.

VON HANS THÜMLER

Eggstätt/Chiemgau – Der Bürgerbus Chiemsee mit 30 ehrenamtlichen Fahrern in den Landkreisen Rosenheim und Traunstein beförderte 2016 rund 5200 Fahrgäste, zehn Prozent mehr als im vergangenen Jahr. In der Jahresschlussitzung des Bürgerbusteam im Hartsee-Stüberl in Eggstätt bot sich die Gelegenheit, vier ehrenamtliche Fahrer für 50 Fahrten zu ehren und einen Busfahrer sogar für 250 Fahrten.

Der Vorsitzende des Abwasser- und Umweltverbandes Chiemsee (AZU) Josef Mayer und Hans Zagler von der Rosenheimer Verkehrs-



Ehrenamtlich unterwegs und nun von Hans Zagler (Zweiter von links) und Josef Mayer (Zweiter von rechts) ausgezeichnet (von links): Helmut Hirsch, Carola Folta, Rolf Lenhardt und Anton Waldmann.

FOTO THÜMLER

gesellschaft (RoVG), unter deren Regie der Bürgerbus läuft, überreichten Helmut Hirsch aus Bad Endorf, Hermann Mathis aus Rimsting,

Carola Folta aus Obing und Rolf Lenhardt aus Prien das Landrats-Krügerl als Geschenk und Anerkennung. Anton Waldmann aus Egg-

stätt brachte es sogar auf 250 Fahrten. Ihm wurde ein Esskorb als Präsent überreicht.

Ein großes Dankeschön von Mayer galt bei der Ab-

schlussfeier den ehrenamtlichen Busfahrern für ihren vorbildlichen Einsatz im vergangenen Jahr bei der in ganz Südbayern einzigen und

einzigartigen öffentlichen Linie, die seit 13 Jahren mit vollem Erfolg betrieben werde. Sie fülle eine Lücke in den Landkreisen Rosenheim und Traunstein und verbinde fünf Gemeinden der Chiemgauer Seenplatte: Amerang, Obing, Pittenhart, Eggstätt und Bad Endorf mit den Chiemseegemeinden Gstadt, Breitbrunn, Rimsting und Prien mit einer kostengünstigen Beförderungsmöglichkeit. Der preisgünstige Fahrpreis betrage innerhalb von zwei Gemeinden einen Euro und ab drei Gemeinden 1,50 Euro.

65 000 Kilometer zurückgelegt

Zagler erwähnte, dass der Bürgerbus 2016 rund 65 000 Kilometer unterwegs gewesen sei. Es seien 5200 Fahrgäste befördert worden, je Einsatztag 26 Personen und so mit einer Steigerung von zehn Prozent gegenüber 2015. Der Monat mit den meisten Fahrgästen sei im September 2016 mit 615 gewesen und die meisten Gäste je Einsatztag habe der Bürgerbus im November mit 30 Fahrgästen an einem Tag gehabt.